**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 14 (1898)

**Heft:** 34

**Rubrik:** Aus der Praxis - für die Praxis

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Badraum erzeugte Site teilt fich nach und nach bem ben Badraum umgebenben Gemäuer mit, fo baß fich die Barmeausströmung des Backraums in dem Berhälinis verringert, wie biefelbe von ben umtleibenben Materialien aufgenommen wirb. Sier lag eben bie Schwierigkeit für bie inbirette Beizung, eine progreffive Abnahme ber Bige im Badraum zu erzielen, und baran find bis jest alle Berfuche gefcheitert. Mit ber indiretten Heizung war bas Resultat bis jest immer bas entgegengefeste. Es ertlart fich bies folgenbermagen: Ift burch indirette Heizung ber Backranm auf 400 Grad Celfius gebracht, fo ift bie Sighohe in ben ben Badraum umgebenden Bugen und Ranalen eine bebeutenb größere. Sie tann je nach Ronftruttion ber Defen fogar eine Sobe von 550 bis über 600 Grab erreichen. Die den Ofen umgebenden Buge und Ranale nehmen in ihren Bandungen und Flächen eine folche Sige auf, bag bieselbe lange Zeit tonftant bleibt. Diefe Intenfitat teilt fich naturlich auch bem Badraum mit. Es gefchah allerbings, bag mahrend bes Befchidens bes indirett geheizten Ofens bie S'te um einige Grabe nachließ; aber fobalb bie Teigmaffe erwämrt mar, ftieg die Temperatur in furgefter Beit auf bie frühere Sobe, ja noch höher. Bet ber neuen Erfindung ift biefes Sinbernis beseitigt und mit bem neuen Ofen erzielt man ben gleichen Beigeffett, wie mit einem gewöhnlichen birett gebeigten Badofen. Gin anderer Saupifehler haftete bisher bem Ofen mit birefter Beigung an, daß trot ber größern Erftellungs. toften bie Solibitat gu wunschen übrig ließ, fo bag nach verhaltnismäßig turger Beit ber foitliche Ofen eine ausgebrannte Ruine war. Der neue Ofen bietet auch in biefer hinficht jede Gemahr. Er hat Borteile im Gefolge, bie gerabezu verblüffend find: 1. Sein Beigeffett ift ber gleiche wie ber bes birett geheizten Dfens. 2. Die Brennmaterial. ersparnis beträgt 70 Prozent gegenüber bem gewöhnlichen Dfen. Diefelbe erklärt fich burch bie Benutung ber Steintohle als Brennmaterial, bie mit ihrem großen Heizwert viel billiger als Holz zu fiehen fommt, und weil zubem im neuen Ofen ohne Komplikationen eine größtmögliche Rauch. verbrennung erzielt werben tann. Die große Menge Bafe, welche beim gewöhnlichen Berd unbenutt burche Ramin entweichen, fonnen ohne irgendwelche fpezielle Ginrichtung für bie Beigung verwendbar gemacht werben. 3. Der neue Ofen ift als unvermuftlich zu betrachten, fo bag für benfelben bie weitestgebenbe Garantie geboten merben fann, mas bis babin nicht möglich gewefen ift. Es tann bie Barantie nicht nur für 10 Jahre, fondern für bas brei- und vierfache gegeben werden. 4. 3m übrigen hat biefer Ofen bie Borteile ber indiretten Beizung, als ba find: Ginfachheit, größte Rein: lichteit, bequemfte Bedienung, größter Rugeffett, billigfte Beheizung, größte Solidität und dazu also noch als nicht zu unterschätzender Faktor fehr bescheibene Erftellungstoften. Der Grfinder hat feinen Ofen bereits in feche Staaten gum Batent angemelbet.

Etwas Riedagemefenes. In Norbamerifa wird gegen: martig eine gange Ortichaft von 2500 Ginwohnern "gemunt". Unter bem jegigen Orte Goeleth, 50 Meilen von Duluth, find nämlich reiche Erglager gefunden worben, und nun wird bas gange Dorf famt Baufern und Ginwohnern auf einen in ber Nachbarichaft gelegenen Sügel transportiert.

### Literatur.

Gin prattifder Tafdennotigtalender für jeden Bandwerter ift der Schweizerifche Gewerbetalender 1899 (empfohlen bom Schweizerischen Gewerbeverein und bom Rantonalen bernischen Gewerbeverband). Derfelbe zeichnet fich bor allen andern aus burch vortreffliche Ginteilung, gebiegenen Inhalt und hubide folibe Ausstattung. Trot bes reichen Inhalts ift bas Format handlich und tann ber Ralenber in jeder Rodtafche bequem getragen werben. Wer biefes flündlich verwendbare Gulfe- und Rachichlagebuch, einmal gehabt hat, wird basfelbe gewiß nicht wieber entbehren fonnen. Preis in Leinwand Fr. 2.50, in Leber Fr. 3 .- . Borratig in jeder Buch: und Bapierhandlung, fowie in ber Buchbruderei Dichel & Buchler in Bern.

# Aus der Praxis — Für die Praxis.

### Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfrages a. Besugsquellen etc. grafis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die grutich in den Inseratenteil gebören (Kantagesuche etc.) wolle man 50 die. Briefmarken einsenden. Verkaufsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

648. Ber in ber Schweiz fertigt Billarbftode an und gu welchem Breis? Offerten find zu richten an G. Gyfel, Drechsler,

649. Ber ift Lieferant von Rasleimpulver in größeren Duantitäten (nicht betailliert verhackt), bei ftändiger Abnahme und zu welchem Preis per Kg.? Offerten an Frau Bwe. Brunsweiler, St. Mangen, St. Gallen.
650. Bo ist eine gebrauchte, noch gut erhaltene 2 m Abbiegmaschine und eine altere Drüdbank inkl. diverse Mobelle billig

erhältlich?

651. Beldes ift das befte Mittel, um einen foliden weißen Unstrich auf rohem Dachgebalt zu erstellen und ohne daß ein Ab-blättern des Auftrages erfolgt ? (Delfarbe ausgeschloffen.)

652, Jum Thontransport benötige ca. 100 ffb, Mtr. Schienen-ftrange mit eifernen Schwellen von 60 cm Spurweite, sowie 2

Rolltarren, 1/2 ms haltend, von 60 cm Spurweite, sonte 2 Rolltarren, 1/2 ms haltend, von 60 cm Spurweite. Hätte vielleicht jemand gebrauchte, in gutem Zuftande zu veräußern? Direkte Offerten an Ziegelfabrit Basadingen b. Dießenhofen.

653. Der äußere, im Laufe dieses Sommers hergestellte Façadenverput eires Neubaues zeigt jest schon an seiner Obersläche viele durcheinander gehende Risse, ähnlich wie beim Cementverput, obgleich nur hibraul. Kalf hiezu verwendet worden sein soll. Burde nun zu start und zu schnell nacheinander aufgetragen oder trägt nur die ausschließliche Verwendung von ob. Kalf an diesen Riffen Schuld? Fit ein Abfallen des Verputes zu befürchten und wie tonnen die Riffe, die besonders nach Regenwetter ftart hervor-

treten, unfichtbar gemacht werden ?
654. Ber liefert Ia. Birtichaftseinrichtung: Tifche, Stühle, Bante, Glasschränke, von sauberem Hartholz, Aborn ober Bitch-pine, sowie Ia. sauberes Glasgeschirt? Dirette Offerten an E. Tranzer-Stoedel, Backseinsabrik, Allschwil b. Basel. 655. Welche Fabriten liefern gußeiserne, wie geprägte blecherne

ober gintene Firmatafeln?
656. Bo find die neuesten Schloffer Fachzeichnungen für Geländer und Gitter zu beziehen?
657. Bo und zu welchem Preis ist ein alterer, gut erhaltener,

leichter Ambos erhältlich? Offerten an Ulr. Abplanalp, Gifenhand. lung, Brienzwyler.

658 a. Wer hatte einen 1-2pferdigen, noch in gutem Bustande sich besindenden Betrolmotor zu verkaufen? b. Wer ift Lieferant von Eisenteilen zu einer Drehbant? Spindelstock, hand-auflage und Reitstock, nebst andern Zubehördeteilen? Offerten und Kreisangaben sind zu machen direkt an Kienholz u. Fischer, mech. Schreinerei, Brieng.

Ber liefert Aufzüge für Transmiffionsbetrieb?

659. Ber liefert Glaspulver für Poliermalzen? Austunft an Schieferwert Frutigen.

660. Wer liefert fleinere Dampfröhrentessel aus Rupfer von ca. 30 × 60 cm ober wer hatte eventuell einen kompletten Refsel zu verkaufen mit ober ohne Armaturen? Offerten richte man gefl. an Bilhelm Diftely, Bartftrage 17, Binterthur.

661. Könnte mir ein Fachmann den Preis nennen, wie kleinere Stücke Ebenholz per Pfund bezahlt werden?
662. Wer macht vorteilhaft hydr. Widderanlagen?

Wer liefert Solgrollladen ? 663.

664. Ber liefert Ronfolen, Auffage und Bergierungen für Bau- und Möbelzwede?

665. Wer liefert als Spezialität tannene Gefretare?

#### Antworten.

Auf Frage 604. Die Firma Emil Mert, Maschinenfabrit, Basel, fabriziert Zerstäubungsapparate als Spezialität. Auf Frage 609. Die Firma Kündig, Bunderli u. Co. in Uster wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Auf Frage 614. Wenden Sie sich gest. an Jos. Edert, Fabrit

Apier wunicht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Auf Frage 614. Benden Sie sich gest. an Jos. Edert, Fabrit sür Holzbearbeitung, Kreuzlingen (Thurgan). Auf Frage 622. Ein Benzinmotor mit Vergasungsapparat und magnet-elektrischer Zündung (System F. Martini, Frauenseld) ist der sicherste und gesahrloseste Betrieb. Augenblickliches Ingang-segen der Maschine. Betriebstosten 9—10 Rp. per Pserdetraftstunde. Vetrolmotorbetried 7—8 Rp. Auf Frage 624. Ia. Hobelmaschinen sür Metall- und Holz-bearbeitung liefern Möder u. Schaufelberger. Lürich V.

bearbeitung liefern Mader u. Schaufelberger, Burich V.

Auf Frage 624. Gebrüder Anecht, Spezialfabrit für holg-bearbeitungsmafchinen, Siblhölzit-Zürich, liefern hobelmafchinen in allen Breiten und neuester volltommenfter Ronftruttion zu billigften

Auf Fragen **624, 630** und **631.** Wenden Sie sich an die Firma C. Karcher u Co., Zürich, Niederborf 32. Auf Frage **626.** Fragesteller beliebe sich an Hausmann u. Co., Bern, zu wenden, welche ihm das Gewünschte verschaffen können. Auf Frage 628. Die Firma Roetschi u Meier in Burich V hat gebrauchte ichmiedeiferne Flanichenröhren von 200 mm Licht.

Auf Frage **629.** Patent-Kaminhüte vorteishaftester Konstrut-tion liefern Mäder u. Schaufelberger, Zürich V. Auf Frage **629.** Kaminhüte liefert Hans Stidelberger, techn. Bureau, Basel.

Auf Frage 629. Wenden Sie sich an die Firma B. Bachofen-Dennler, Bafel, Friedensgasse 24.

Auf Frage 629. Der in Deutschland und in der Schweig auf Fluge 6.29. Der in Beutigliand und in der Schweizer patentierte Kaminaussaß "Neolus", welcher auch bei Oberwind und Sonnendruck saugend wirkt, ist zu beziehen durch die Firma Gieskerspüni, Bleicherweg 2 und 4 in Zürich.

Auf Frage 6.29. Die Firma J. Kamer in Luzern liesert gessellich geschützte Kaminhüte, welche sicher gegen jede Rauchbelästigung bei Winds und Sonnendruck wirken. Sie verbessen den Zug jedes Blade und Sondender und Kannendruck wirken.

Dfens und Berbes und tparen an Brennmaterial. 10jahrige Ga.

rantie. Prospette gratis.

Auf Frage 629. Teile mit, daß bei mir patentierte Ramin-hüte, wosür ich Bertretung für die Schweiz übernommen habe, auf Lager sind. E. Strickfuß, Dachdedergeschäft, Zürich I.

Auf Frage 630. Die Firma A. Genner in Richtersweil und Thalweil liefert Schleifsteine in bester Qualitat, montiert und un-

montiert, für hand., Fuß. und Motorenbetrieb. Auf Frage 630. Wenden Sie fich an Jean Brodbed, Schleif.

steinhandlung engroß und detail, Basel, Alter Kohlenplat SCB.
Preiscourant steht zu Diensten.
Auf Frage 631. Gist Sobelbantschaft Schwarzenbach, Genf.
Auf Frage 631. Spindeln für Hobelbänte liefert billigst Fr.
Zwick-Honegger, mech Berkstätte, Wald (Kt. Zürich).
Auf Frage 631. Ciserne Spindeln für Hobelbänke und Façon-Kohleister und Factor Willer und Façon-Kohleister und Factor Willer und Façon-Kohleister und Factor Willer und Factor William Willer und Factor Willer und Factor William Willer und Factor William W

hobeleifen nach Beichnung liefert zu billigen Breifen Gottfr. Wibmer,

med. Berkflätte, Burgdorf.
Auf Frage 633. Die Anwendung eines Regulators mit auf 2 Konus verschiebbaren Riemen ist wegen zu großem Abstand der Tourenzahl nicht zwedmäßig. Besser ware das Anbringen (auf der Motore oder Transmissionswelle) eines Bremsregulators, das mit die vorteilhaftefte Tourenzahl nicht überschritten wird und fich für die elettr. Unlage nach diefer richten tann. Gur folche Unlagen empfiehlt fich beftens U. Ruffer, mech. und elettrotechn. Bertftätten, Hun Frage 633. Burbe eine folche Anlage mit Schwankungs.

verhältnissen übernehmen und ersuche um gefl. Mitteilung Ihrer w. Abresse. A. Hog, Elektriker, Cham.

Auf Frage 633. Wenden Sie sich an die Firma Fabrit Elektrischer Apparate in Narburg, welche bereit ist, Ihnen mit naheren Mitteilungen und Roftenanichlagen ju bienen

Auf Frage **635.** Offeriere Ihnen einen 2 HP Petrolmotor für 1200 Fr., six und fertig montiert, mit voller Garantie; nur wenig gebraucht. Hans Rihm, Frauenfeld.

Auf Frage **635.** Ein gebrauchter, jedoch gut erhaltener Petrolmotor ist erhältlich bei Roetschi u. Weier, Zürich V.

Auf Frage **635.** Offerte von Hrn. Simon-Bangerter, Auschwil, fanten Abrae direkt wie

fandten Ihnen direft zu. Auf Frage 635. Wenden Sie sich an A. Schmid, Maschinen-fabrik, Burich. Die Wotoren sind neu, von vorzüglicher Konstrut-

Nuch Frage 635. Gebrüder Bilb, Konstruktionswerkftätte in Buchs bei Aarau liefern einen solchen Petrolmotor à Fr. 800. — und einen solchen à Fr. 1500. —. Der Berbrauch an Petrol per Stunde beträgt cirka 1 Liter.

Muf Frage 635. Wegen Rrantlichfeit vertaufe einen zweipferdigen Binterthurer Petrolmotor, wenig gebraucht und leiftungs. jähig. Betrolverbrauch per Stunde 1 Liter. Derselbe kann noch im Betriebe gesehen werden. Bünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Ant. Elsener, Wagner, Menzingen (Zug).

Auf Frage 635. Benden Sie sich an J. Berliat, Maschinenwerkstätte in Uznach, der solche Motoren auf Lager hat und zu billigem Preis mit aller Garantie abgildt.

Auf Frage 636. Wenden Sie sich an C. Ilse, Zürich III,

Industriequartier.

Auf Frage 636. Der Unterzeichnete wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. A. Markwalder, Kupferschmied, Dietikon

bei Bürtch. Auf Frage 637. Wenden Sie fich an die Firma Locher, Pabft u. Co., Murgenthal (Margau).

Auf Frage 640, Budermuhlen liefert als Spezialität zu billigen Breifen Gottf. Bibmer, med. Bertftatte, Burgdorf.

Muf Frage 640. Budermühlen liefert G. Leberer, Mechaniter. Tog b. Winterthur

Log b. Winterthur.

Auf Frage **6.11.** Die de Laval'sche Dampsturdine arbeitet sehr billig und hängt deren Rußessett zusammen mit den Erfordernissen der Betriebsart. Es arbeitet z. B. auf dem Dampser "Bädens» weil" (Zürichse) eine de Laval'sche Dampsturdine, mit einer Beleuchtungsdynamo direkt gekuppelt, welche ausschließlich der Beleuchtung des Schisses dient, mit 8000 Touren per Minute rotiert und deren Uedersetung 30,000 Touren in der Minute macht. Bei einer kationären Dampsausge des großen Kauseschöftes von Srn. Erzist stationaren Dampfanlage des großen Baugeschäftes von frn. Emil Bauer in Zürich V arbeitet eine de Laval'sche Dampfturbine, die nur 17 cm im Durchmesser mißt, in der Minute 22,000 Touren nur 17 cm im Durchmesser mißt, in der Minute 22,000 Touren macht, und trosdem das Waschinchen wie ein Spielzeug anzusehen ist, leistet dasselbe zwanzig Perdeträste. Solche Waschinen liesert die Maschinensabrit Derlison und es erstellt dieselben auch zu gleichen Bedingungen das Installationsgeschäft Wilhelm Sandor, Zürich V, Seehoistraße 14.

Auf Frage 641. Die Laval'sche Dampsturbine erstellt das Bergedorfer Eisenwert, Bergedorf d. Hamburg. Bei großen Turdinen sind die Betriedskossen ungefähr gleich wie dei einer mittelguten Dampsmaschine, bei kleinern höher. Die Dampsturdine leidet an au großer Aurenaals Wessingt es diese Schwierisches under Kaurenaals Wessingt es diese Schwierisches under Aurenaals Wessingt es diese Schwierisches under Aurenaals Wessingt es diese Schwierisches under Aurenaals Wessingt es diese Schwierisches und gestängt es die Verlage der diese diese diese die der diese diese diese die die der diese dies

zu großer Tourenzahl. Gelingt es, diese Schwierigkeit zu beseitigen, so hat die Dampsturbine eine weite Berwendung vor sich, denn sie ist viel einsacher, dauerhafter und billiger als eine Dampsmaschine. B.

Auf Frage **642.** Dynamomaschinchen lieserein allen Größen, die kleinsten Wodelle bei einer Leistung von nur 4 Bolt Spannung und von ca. 1/30 HP an. A. Hop, Elektriker, Cham. Auf Frage **642.** Kleine Dynamomaschinen von 1/20 HP liesert die Fabrik Elektrischer Apparate in Aarburg Preise auf gest. Ans

frage.

Auf Frage 642. Solche Maschinen liefert in vorzüglicher Konftruktion und zu billigsten Preisen die Firma Ziegra u. Schnyber in Egerkingen b Olten und wünscht dieselbe mit Fragesteller in Berbindung zu treten.

Auf Frage 643. Jawohl, warum nicht? Wenden Sie sich an Gebrüder Wild. Konftruktionswerkstätte, Buchs b. Aarau. Auf Frage 645. Die Eisenteile zu einem Sagewagen kann

fofort billigft abgeben Gr. Zwidh honegger, mech. Bertftatte, Balb (Rt. Zürich).

Auf Frage 647. Wenden Sie fich an A. Schmid, Maschinen-fabrit, Zurich. Die Motoren find neu, von vorzüglicher Konftrut-

tion und billig.

Auf Frage 647. Wegen Kränklichkeit verkaufe einen zweispferdigen Binterthurer Petrolmotor, wenig gebraucht und leistungsfähig. Petrolverbrauch per Stunde 1 Liter. Derselbe kann noch fähig. Petrolverbrauch per Stunde 1 Biter. Derzeiber inn Ber-im Betriebe gesehen werden. Buniche mit Fragesteller in Ber-

dindung zu treten. Ant. Elsener, Wagner, Menzingen (Zug). Auf Frage **647.** Wenden Sie sich an J. Berliat, Maschinen-werkstätte in Uznach, der solche Wotoren auf Lager hat und zu billigem Preis mit aller Garantie abgibt.

# Submission8-Anzeiger.

Die Erftellung von fünf pnenmatisch zu fundierenden Bfeilern zwischen ben bestehenden Röhrenpiellern der Gisenbahn-brude über ben Rhein bei Ragaz. Die bezüglichen Blane und Bau-vorschriften tonnen vom Bahningenieur der Bereinigten Schweizerbahnen in St. Gallen bezogen werben und Offerten werden bafelbft bis zum 25 Dezember 1898 entgegengenommen.

Die Rorrettion der Thierachern = Battenwyl = Strafe zwischen Siader über Dittligen und Forft nach Battenwyl, mit einer Baulänge von 4827 Laufmetern und einer Boranschlagssumme von Fr. 53,017. 20. Plan, Boranschlag und Bedingnisheft liegen beim Präsidenten der von den beteiligten Gemeinden bestellten Straßenbautommiffion, herrn Rubolf Benger, Gemeinbeschreiber im Längenbuhl, zur Ginficht auf. Bezügliche Uebernahmsofferten find bem Benannten verschloffen und mit der Aufschrift "Stragen. bau-Ungebot", in Prozenten über ober unter der Boranichlags-fumme ausgedruckt, bis zum 3. Dezember 1898 einzureichen.

Die Rimmerarbeiten für das eidg. Fohlendepot in Avenches. Blane, Bedingungen und Angebotformulare find bei der Direttion der eidg Bauten in Bern, Bundeshaus Beftbau Bimmer Rr. 97, Bur Ginficht aufgelegt Uebernahmsofferten find verschloffen unter der Aufschrift "Angebot fur Bauarbeiten in Avenches" bis ben 23. November einzureichen an die Direttion der eidg. Bauten in Bern.

Banten für die elektr. Araftstation Basel. Die Zimmerarbeiten für die Gebäude der Rraftstation bei der Gasfavrit find in Accord zu vergeben. Pläne und Vorschriften können auf dem Bureau des Gas und Basserrers, Binningerstraße Rr. 8, eingesehen werden. Uebernahmsangebote sind dis zum 24 Kovember mittags 12 Uhr, an das Sanitäts-Departement einzureichen.

Die Gitter und Tore für Gingannungen beim Gaswert in Galieren. Die bett. Blane und Bedingungen liegen im Baubureau Fabriffrage Dr. 12, Burich III, jur Ginficht auf, wo bie gedrudten Borausmaße bezogen werden tonnen. Uebernahmsofferten find verschloffen und mit ber Aufschrift "Gaswert Schlieren" ver-